

555624-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Feuerwehrfahrzeuge – Lieferung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs - HLF 20 nach DIN EN 1846 in allen Teilen und DIN 14530-27:2011-11 HLF 20 (4 Lose)

OJ S 180/2024 16/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bünde -Feuerwehr-

E-Mail: ZVS@buende.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs - HLF 20 nach DIN EN 1846 in allen Teilen und DIN 14530-27:2011-11 HLF 20 (4 Lose)

Beschreibung: Lieferung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs - HLF 20 nach DIN EN 1846 in allen Teilen und DIN 14530-27:2011-11 HLF 20 (4 Lose)

Kennung des Verfahrens: 134fb02b-927b-4e3d-a904-6cd70e7b6a91

Interne Kennung: 24_61

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35110000 Ausrüstung für Brandbekämpfung, Rettung und Sicherheit, 35800000 Persönliche Ausrüstung und Hilfsausrüstung, 34139100 Fahrgestelle mit Führerhaus

2.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

Zusätzliche Informationen: Los 1: noch zu benennender Aufbauhersteller innerhalb Europas

Los 2: Aufbauhersteller (Los 1) Los 3: Aufbauhersteller (Los 1) Los 4: Aufbauhersteller (Los 1)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPWYDMLBQ3

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 57 VGV und §§ 123-125 GWB, sowie zur Umsetzung von Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom

21.07.2022. Mit dem Angebot sind vorzulegen: - Eigenerklärung Ausschlussgründe - Ggf. Erklärung zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB - Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 - Erklärung, ob der Bieter nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstößt /verstoßen hat (Nr. 4 des Angebotes) - Erklärung, ob die Voraussetzungen für einen Wettbewerbsausschluss nach §§ 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 98 c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (Nr. 4 des Angebotes) - Erklärung, ob dem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zugrunde liegen und der Bieter mit anderen Bietern keine Vereinbarungen über die Preisbindung oder die Gewährung von Vorteilen an Mitbewerber getroffen hat und auch nicht nach Abgabe des Angebots treffen wird (Nr. 4 des Angebotes) - Erklärung, ob der Bieter seine Verpflichtungen gegenüber seinen Arbeitnehmern gem. § 4 VOL/B einhalten wird, sowie sich bei Verstößen zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 3,0 v.H. der Angebotssumme an den Auftraggeber verpflichtet. Ihm ist bekannt, dass er von weiteren Ausschreibungen ausgeschlossen werden kann, der Auftraggeber in diesen Fällen berechtigt ist, den Vertrag jederzeit zu kündigen und sonstige Verpflichtungen zum Schadenersatz daneben unberührt bleiben (Nr. 4 des Angebotes) - Erklärung, ob der Bieter im Vergabeverfahren unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Eignung abgegeben hat (Nr. 4 des Angebotes) Auf Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen: - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Finanzbehörde bzw. der Sozialversicherungsträger - Nachweise zu den o.a. Erklärungen Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern. Darüber hinaus wird der Auftraggeber ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Ziff. 3.) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister - § 150 a Gewerbeordnung - beim Bundesamt für Justiz anfordern.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fahrgestell und Aufbau

Beschreibung: Lieferung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs - HLF 20 nach DIN EN 1846 in allen Teilen und DIN 14530-27:2011-11 HLF 20 (4 Lose) Los 1: Fahrgestell und Aufbau Los 2: Feuerwehrtechnische Beladung Los 3: Weber-Hydraulik Los 4: Dräger-Atemschutz
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34139100 Fahrgestelle mit Führerhaus

5.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

Zusätzliche Informationen: Los 1: noch zu benennender Aufbauhersteller innerhalb Europas

Los 2: Aufbauhersteller (Los 1) Los 3: Aufbauhersteller (Los 1) Los 4: Aufbauhersteller (Los 1)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 26 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ergänzende Angaben zu den Ausführungsfristen: * Beginn:

schnellstmöglich Ende: Los 1: schnellstmöglich - spätestens 26 Monate nach Auftragsvergabe

Los 2: schnellstmöglich, in Absprache mit Los 1 Fahrgestell-/Aufbauhersteller Los 3:

schnellstmöglich, in Absprache mit Los 1 Fahrgestell-/Aufbauhersteller Los 4:

schnellstmöglich, in Absprache mit Los 1 Fahrgestell-/Aufbauhersteller * Nebenangebote werden nicht zugelassen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit dem Angebot vorzulegen: - Angaben zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (Nr. 3.1 des Angebotes) - Erklärung zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister Ihres

Sitzes oder Wohnsitzes oder sonstige Erklärung zum Nachweis über die erlaubte

Berufsausübung (Nr. 3.2 des Angebotes) - Erklärung, ob die gewerberechtlichen

Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt werden (Nr. 4 des

Angebotes) Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Vorlage von

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. bei ausländischen Bietern

des für sie zuständigen Versicherungsträgers - Nachweis zur Eintragung in das Berufs- oder

Handelsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes oder sonstige Erklärung zum Nachweis über die

erlaubte Berufsausübung - Nachweise zu den oben angegebenen Erklärungen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Mit dem Angebot vorzulegen: - Erklärung, ob der Bieter wirtschaftlich in der

Lage ist, den Auftrag in dem vorgesehenen Umfang auszuführen (Nr. 4 des Angebotes) -

Angabe, inwieweit sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen in Hinsicht auf seine

wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit bedienen wird einschl. Benennung des/der

Unternehmen(s), dessen/deren Verpflichtungserklärung und Eigenerklärung zu den

Ausschlussgründen. Die Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW werden

berücksichtigt (Nr. 6.2 des Angebotes, "Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für

die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird",

"Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen_Eignungsleihe, Information zum Bieter

(eForms), Anlage "Eigenerklärung Ausschlussgründe") Auf Verlangen der Vergabestelle

vorzulegen: - Nachweise zu den oben angegebenen Erklärungen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Mit dem Angebot vorzulegen: - Erklärung, ob der Bieter technisch in der Lage ist, den Auftrag in dem vorgesehenen Umfang auszuführen (Nr. 4 des Angebotes) - Erklärung zur Zugehörigkeit zu einer Branche (Nr. 5.1 des Angebotes) - Ggfs.

Bietergemeinschaftserklärung (Nr. 6.1 des Angebotes, Anlage

"Bietergemeinschaftserklärung", Eigenerklärung zu Ausschlussgründen für jeden Teilnehmer der Bietergemeinschaft) - Angabe, über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird, einschließlich Benennung des/der Unternehmen(s) und dessen/deren Verpflichtungserklärung und Eigenerklärung zu Ausschlussgründen. Die Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW werden berücksichtigt (Nr. 6.2 des Angebotes, "Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird", Anlage

"Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen_Eignungsleihe, Information zum Bieter (eForms), Anlage "Eigenerklärung Ausschlussgründe") - Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Die Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW werden berücksichtigt (Nr. 6.3 des Angebotes, Anlage

"Verzeichnis Nachunternehmerleistungen gem. § 36 VGV"). - Angaben zur Ausführung von Leistungen (mind. 1_) in den letzten bis zu drei abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Los 1, Anlage "Referenzliste") Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Name des/der Nachunternehmer und dessen/deren

Verpflichtungserklärung und Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (Anlage

"Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen_Nachunternehmer", Information zum Bieter (eForms), Anlage "Eigenerklärung Ausschlussgründe") - Nachweis: Bestätigung der Referenzgeber - Nachweise zu den oben angegebenen Erklärungen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstige Nachweise und Erklärungen zum Angebot

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstige Nachweise und Erklärungen, die mit dem Angebot vorzulegen sind: - Erklärung, ob die in der Leistungsbeschreibung genannten Forderungen und Verpflichtungen eingehalten werden (Nr. 4 des Angebotes) - Angabe als bevorzugter Bieter (Nr. 5.2 des Angebotes) - Angabe als ausländisches Unternehmen (Nr. 5.3 des Angebotes) - Detaillierte Fahrzeugbeschreibung - Zu Los 1: * Erläuterung folgender Positionen: 1.1 Motor 1.2 Kupplung und Getriebe 1.3 Achsen und Aufhängung 1.7 Fahrerkabine-außen 1.8 Fahrerhaus-innen 2.1 Aufbau, allgemein 2.1.14 Pneumatisch ausfahrbarer Teleskoplichtmast 2.2 Fahrerraum 2.2.4 Digitales Bediendisplay 2.3 Mannschaftsraum 2.3.4 Fußboden im Mannschaftsraum 2.3.5 Trittstufen Mannschaftsraum 2.3.6 Zusätzliches Staufach mit Klappe 2.4 Dachbeladung 2.5 Feuerlöschkreiselpumpe /Löschmittelbehälter 2.5.12 Digitales Bediendisplay 2.6.12 Dachblende mit LED-Umfeldbeleuchtung * Beschreibung und Bebilderung oder technische Zeichnungen zu Pos. 2.2.4, 2.3.6 und 2.5.12 * Ausführliche Zeichnungen mit Maßangaben und Bilder zu Pos. 2.3.4 * Detaillierte Beschreibung zu Pos. 2.3.5 und 2.6.12 * Angaben Vertragswerkstatt und Kundendienststandort * Energiebilanz * Angaben zum Garantiezeitraum * Angaben zur Lieferzeit (ab Auftragsdatum) * Angabe zu verwendeten Produkten, u.a. lt. Einzelpositionen 1.1.1 (KW) 2.3.1 (mm) 2.5.10 (Liter) 1.1.2 (Nm) 2.3.3 (mm) 2.6.13 (Ausführung) 1.3.1 (mm) 2.3.16 (KW) 2.6.22 (Typ) 1.4.1 (Typ) 2.3.18 (Typ) 2.7.1-2.7.5 (Typ) 1.4.2 (Typ) 2.10.1 (Gesamthöhe in m, Gesamtlänge in m) 1.5.1 (kg) 2.10.7 (kVA) 1.9.1 (Ah) 2.10.8 (m³/h, kW) 1.9.3 (A) 2.10.9 (Typ) * kundenbezogener Beladeplan zu Pos. 2.9.1 Zu Los 2: * - Angaben zum Garantiezeitraum - Angaben zur Lieferzeit (ab Auftragsdatum) - Angaben zu verwendeten

Produkten, u.a. lt. Einzelpositionen 3.20 (mind./l/Min., max./l/Min.) 3.21 (mind./l/Min., max./l/Min.) 3.24 (mind./l/Min., max./l/Min.) 3.45 (Lumen) 3.59 (Typ) 3.74 (Typ) 3.94 (Liter/Min.) Zu Los 3: * Angaben zum Garantiezeitraum * Angaben zur Lieferzeit (ab Auftragsdatum) Zu Los 4: * Angaben zum Garantiezeitraum * Angaben zur Lieferzeit (ab Auftragsdatum) - Erklärung, dass der Bieter die der Aufforderung zur Angebotsabgabe beigefügte "Information wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27.04.2016 - Datenschutz-grundverordnung" (DSGVO) zur Kenntnis genommen und mit der Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einverstanden ist. Personen, deren Daten der Bieter im Rahmen dieses Vergabeverfahrens zur Verfügung stellt, wird der Bieter entsprechend informieren und deren schriftlich Einwilligungserklärung einholen (Nr. 10 des Angebotes). - Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert: Muster, Beschreibungen oder Fotografien der zu liefernden Güter (einschl. Farbmuster), wobei die Echtheit auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers nachzuweisen ist oder Bescheinigungen, die von als zuständig anerkannten Instituten oder amtlichen Stellen für Qualitätskontrolle ausgestellt wurden, mit denen bestätigt wird, dass die durch entsprechende Bezugnahmen genau bezeichneten Güter bestimmten technischen Anforderungen oder Normen entsprechen - Nachweis besonderer Anforderungen an Art, Güte u. Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile durch amtliche Prüfzeugnisse (lt. Leistungsbeschreibung) - Ggfs. Nachweis der Gleichwertigkeit von Produkten (sofern gleichwertige Produkte zugelassen wurden) durch bebildertes Informationsmaterial, technische Beschreibung. - ggfs. Nachweis zu Garantieleistungen, die über die gesetzlichen Garantieleistungen hinausgehen (Lose 1-4) - ggfs. Aufstellung über ergänzende Bemerkungen und bereits im Angebotspreis enthaltene Zusatzleistungen (Lose 1-4) - Information zum Bieter (eForms): Nationale Identifikationsnummer, Größe des Wirtschaftsteilnehmers, Nationalität des Eigentümers für den Bieter und alle Mietglieder der Bietergemeinschaft Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Nachweis besonderer Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile durch amtliche Prüfzeugnisse (lt. Leistungsbeschreibung) - Nachweise zu den oben angegebenen Erklärungen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Nettopreis

Beschreibung: 100 % Nettopreis je Los 1-4

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDMLBQ3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDMLBQ3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDMLBQ3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/10/2024 10:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen und Nachweise richtet sich nach § 56 der Vergabeordnung (VgV)

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/10/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Bünde, Bahnhofstraße 13+15, 32257 Bünde, Raum 237

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter oder ihre Bevollmächtigten sind nicht zugelassen.

Zur Klarstellung: Die Berechnung der Dauer der Bindefrist in Tagen wurde wie folgt

vorgenommen: Eröffnungstermin 22.10.2024, 11:00 Uhr zuzüglich 70 Tage = Bindefrist ende am 31.12.2024, 23:59 Uhr.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Sind der/dem/den - Leistungsbeschreibung, - BVB, - ZVB, - VOL/B, - Regelungen zur Umsetzung von Artikel 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022, - TVgG-NRW zu entnehmen. Insbesondere über - Zahlungsfrist 30 Tage, keine Vorauszahlungen (s. Nr. 5 und 7 BVB)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft. Nur bei Eignungsleihe im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Bewerber und das/die benannten Unternehmen haften gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch.

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 135 GWB: Unwirksamkeit (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den

Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der

Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser

Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen. § 160 GWB Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht: (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit

gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnigte geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lauterer Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bünde -Feuerwehr-

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Feuerwehrtechnische Beladung

Beschreibung: Lieferung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs - HLF 20 nach DIN EN 1846 in allen Teilen und DIN 14530-27:2011-11 HLF 20 (4 Lose) Los 1: Fahrgestell und Aufbau Los 2: Feuerwehrtechnische Beladung Los 3: Weber-Hydraulik Los 4: Dräger-Atemschutz

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35110000 Ausrüstung für Brandbekämpfung, Rettung und Sicherheit, 35800000 Persönliche Ausrüstung und Hilfsausrüstung

5.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

Zusätzliche Informationen: Los 1: noch zu benennender Aufbauhersteller innerhalb Europas

Los 2: Aufbauhersteller (Los 1) Los 3: Aufbauhersteller (Los 1) Los 4: Aufbauhersteller (Los 1)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 26 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ergänzende Angaben zu den Ausführungsfristen: * Beginn:

schnellstmöglich Ende: Los 1: schnellstmöglich - spätestens 26 Monate nach Auftragsvergabe

Los 2: schnellstmöglich, in Absprache mit Los 1 Fahrgestell-/Aufbauhersteller Los 3:

schnellstmöglich, in Absprache mit Los 1 Fahrgestell-/Aufbauhersteller Los 4:

schnellstmöglich, in Absprache mit Los 1 Fahrgestell-/Aufbauhersteller * Nebenangebote

werden nicht zugelassen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Mit dem Angebot vorzulegen: - Angaben zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (Nr. 3.1 des Angebotes) - Erklärung zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes oder sonstige Erklärung zum Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Nr. 3.2 des Angebotes) - Erklärung, ob die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt werden (Nr. 4 des Angebotes) Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Vorlage von Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. bei ausländischen Bietern des für sie zuständigen Versicherungsträgers - Nachweis zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes oder sonstige Erklärung zum Nachweis über die erlaubte Berufsausübung - Nachweise zu den oben angegebenen Erklärungen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Mit dem Angebot vorzulegen: - Erklärung, ob der Bieter wirtschaftlich in der Lage ist, den Auftrag in dem vorgesehenen Umfang auszuführen (Nr. 4 des Angebotes) - Angabe, inwieweit sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen in Hinsicht auf seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit bedienen wird einschl. Benennung des/der Unternehmen(s), dessen/deren Verpflichtungserklärung und Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen. Die Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW werden berücksichtigt (Nr. 6.2 des Angebotes, "Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird", "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen_Eignungsleihe, Information zum Bieter (eForms), Anlage "Eigenerklärung Ausschlussgründe") Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Nachweise zu den oben angegebenen Erklärungen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Mit dem Angebot vorzulegen: - Erklärung, ob der Bieter technisch in der Lage ist, den Auftrag in dem vorgesehenen Umfang auszuführen (Nr. 4 des Angebotes) - Erklärung zur Zugehörigkeit zu einer Branche (Nr. 5.1 des Angebotes) - Ggfs.

Bietergemeinschaftserklärung (Nr. 6.1 des Angebotes, Anlage

"Bietergemeinschaftserklärung", Eigenerklärung zu Ausschlussgründen für jeden Teilnehmer der Bietergemeinschaft) - Angabe, über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird, einschließlich Benennung des/der Unternehmen(s) und dessen/deren Verpflichtungserklärung und Eigenerklärung zu Ausschlussgründen. Die Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW werden berücksichtigt (Nr. 6.2 des Angebotes, "Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird", Anlage "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen_Eignungsleihe, Information zum Bieter (eForms), Anlage "Eigenerklärung Ausschlussgründe") - Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Die Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW werden berücksichtigt (Nr. 6.3 des Angebotes, Anlage "Verzeichnis Nachunternehmerleistungen gem. § 36 VGV"). - Angaben zur Ausführung von Leistungen (mind. 1_) in den letzten bis zu drei abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Los 1, Anlage "Referenzliste") Auf Verlangen der

Vergabestelle vorzulegen: - Name des/der Nachunternehmer und dessen/deren Verpflichtungserklärung und Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (Anlage "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen_Nachunternehmer", Information zum Bieter (eForms), Anlage "Eigenerklärung Ausschlussgründe") - Nachweis: Bestätigung der Referenzgeber - Nachweise zu den oben angegebenen Erklärungen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstige Nachweise und Erklärungen zum Angebot

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstige Nachweise und Erklärungen, die mit dem Angebot vorzulegen sind: - Erklärung, ob die in der Leistungsbeschreibung genannten Forderungen und Verpflichtungen eingehalten werden (Nr. 4 des Angebotes) - Angabe als bevorzugter Bieter (Nr. 5.2 des Angebotes) - Angabe als ausländisches Unternehmen (Nr. 5.3 des Angebotes) - Detaillierte Fahrzeugbeschreibung - Zu Los 1: * Erläuterung folgender Positionen: 1.1 Motor 1.2 Kupplung und Getriebe 1.3 Achsen und Aufhängung 1.7 Fahrerkabine-außen 1.8 Fahrerhaus-innen 2.1 Aufbau, allgemein 2.1.14 Pneumatisch ausfahrbarer Teleskoplichtmast 2.2 Fahrerraum 2.2.4 Digitales Bediendisplay 2.3 Mannschaftsraum 2.3.4 Fußboden im Mannschaftsraum 2.3.5 Trittstufen Mannschaftsraum 2.3.6 Zusätzliches Staufach mit Klappe 2.4 Dachbeladung 2.5 Feuerlöschkreiselpumpe /Löschmittelbehälter 2.5.12 Digitales Bediendisplay 2.6.12 Dachblende mit LED-Umfeldbeleuchtung * Beschreibung und Bebilderung oder technische Zeichnungen zu Pos. 2.2.4, 2.3.6 und 2.5.12 * Ausführliche Zeichnungen mit Maßangaben und Bilder zu Pos. 2.3.4 * Detaillierte Beschreibung zu Pos. 2.3.5 und 2.6.12 * Angaben Vertragswerkstatt und Kundendienststandort * Energiebilanz * Angaben zum Garantiezeitraum * Angaben zur Lieferzeit (ab Auftragsdatum) * Angabe zu verwendeten Produkten, u.a. lt. Einzelpositionen 1.1.1 (KW) 2.3.1 (mm) 2.5.10 (Liter) 1.1.2 (Nm) 2.3.3 (mm) 2.6.13 (Ausführung) 1.3.1 (mm) 2.3.16 (KW) 2.6.22 (Typ) 1.4.1 (Typ) 2.3.18 (Typ) 2.7.1-2.7.5 (Typ) 1.4.2 (Typ) 2.10.1 (Gesamthöhe in m, Gesamtlänge in m) 1.5.1 (kg) 2.10.7 (kVA) 1.9.1 (Ah) 2.10.8 (m³/h, kW) 1.9.3 (A) 2.10.9 (Typ) * kundenbezogener Beladeplan zu Pos. 2.9.1 Zu Los 2: * - Angaben zum Garantiezeitraum - Angaben zur Lieferzeit (ab Auftragsdatum) - Angaben zu verwendeten Produkten, u.a. lt. Einzelpositionen 3.20 (mind./l/Min., max./l/Min.) 3.21 (mind./l/Min., max./l/Min.) 3.24 (mind./l/Min., max./l/Min.) 3.45 (Lumen) 3.59 (Typ) 3.74 (Typ) 3.94 (Liter/Min.) Zu Los 3: * Angaben zum Garantiezeitraum * Angaben zur Lieferzeit (ab Auftragsdatum) Zu Los 4: * Angaben zum Garantiezeitraum * Angaben zur Lieferzeit (ab Auftragsdatum) - Erklärung, dass der Bieter die der Aufforderung zur Angebotsabgabe beigefügte "Information wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27.04.2016 - Datenschutz-grundverordnung" (DSGVO) zur Kenntnis genommen und mit der Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einverstanden ist. Personen, deren Daten der Bieter im Rahmen dieses Vergabeverfahrens zur Verfügung stellt, wird der Bieter entsprechend informieren und deren schriftlich Einwilligungserklärung einholen (Nr. 10 des Angebotes). - Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert: Muster, Beschreibungen oder Fotografien der zu liefernden Güter (einschl. Farbmuster), wobei die Echtheit auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers nachzuweisen ist oder Bescheinigungen, die von als zuständig anerkannten Instituten oder amtlichen Stellen für Qualitätskontrolle ausgestellt wurden, mit denen bestätigt wird, dass die durch entsprechende Bezugnahmen genau bezeichneten Güter bestimmten technischen Anforderungen oder Normen entsprechen - Nachweis besonderer Anforderungen an Art, Güte u. Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile durch amtliche Prüfzeugnisse (lt. Leistungsbeschreibung) - Ggfs. Nachweis der Gleichwertigkeit von Produkten (sofern gleichwertige Produkte zugelassen wurden) durch bebildertes Informationsmaterial,

technische Beschreibung. - ggfs. Nachweis zu Garantieleistungen, die über die gesetzlichen Garantieleistungen hinausgehen (Lose 1-4) - ggfs. Aufstellung über ergänzende Bemerkungen und bereits im Angebotspreis enthaltene Zusatzleistungen (Lose 1-4) - Information zum Bieter (eForms): Nationale Identifikationsnummer, Größe des Wirtschaftsteilnehmers, Nationalität des Eigentümers für den Bieter und alle Mietglieder der Bietergemeinschaft Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Nachweis besonderer Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile durch amtliche Prüfzeugnisse (lt. Leistungsbeschreibung) - Nachweise zu den oben angegebenen Erklärungen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Nettopreis

Beschreibung: 100 % Nettopreis je Los 1-4

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDMLBQ3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDMLBQ3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDMLBQ3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/10/2024 10:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen und Nachweise richtet sich nach § 56 der Vergabeordnung (VgV)

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/10/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Bünde, Bahnhofstraße 13+15, 32257 Bünde, Raum 237

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter oder ihre Bevollmächtigten sind nicht zugelassen.

Zur Klarstellung: Die Berechnung der Dauer der Bindefrist in Tagen wurde wie folgt

vorgenommen: Eröffnungstermin 22.10.2024, 11:00 Uhr zuzüglich 70 Tage = Bindefrist ende am 31.12.2024, 23:59 Uhr.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Sind der/dem/den - Leistungsbeschreibung, - BVB, - ZVB, - VOL/B, - Regelungen zur Umsetzung von Artikel 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022, - TVgG-NRW zu entnehmen. Insbesondere über - Zahlungsfrist 30 Tage, keine Vorauszahlungen (s. Nr. 5 und 7 BVB)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft. Nur bei Eignungsleihe im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Bewerber und das/die benannten Unternehmen haften gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch. Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 135 GWB: Unwirksamkeit (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen. § 160 GWB Einleitung, Antrag: (1)

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht: (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnete geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lautereren Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bünde -Feuerwehr- TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Weber-Hydraulik

Beschreibung: Lieferung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs - HLF 20 nach DIN EN 1846 in allen Teilen und DIN 14530-27:2011-11 HLF 20 (4 Lose) Los 1: Fahrgestell und Aufbau Los 2: Feuerwehrtechnische Beladung Los 3: Weber-Hydraulik Los 4: Dräger-Atemschutz
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge
Zusätzliche Einstufung (cpv): 35110000 Ausrüstung für Brandbekämpfung, Rettung und Sicherheit

5.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

Zusätzliche Informationen: Los 1: noch zu benennender Aufbauhersteller innerhalb Europas

Los 2: Aufbauhersteller (Los 1) Los 3: Aufbauhersteller (Los 1) Los 4: Aufbauhersteller (Los 1)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 26 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ergänzende Angaben zu den Ausführungsfristen: * Beginn:

schnellstmöglich Ende: Los 1: schnellstmöglich - spätestens 26 Monate nach Auftragsvergabe

Los 2: schnellstmöglich, in Absprache mit Los 1 Fahrgestell-/Aufbauhersteller Los 3:

schnellstmöglich, in Absprache mit Los 1 Fahrgestell-/Aufbauhersteller Los 4:

schnellstmöglich, in Absprache mit Los 1 Fahrgestell-/Aufbauhersteller * Nebenangebote

werden nicht zugelassen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit dem Angebot vorzulegen: - Angaben zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (Nr.

3.1 des Angebotes) - Erklärung zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister Ihres

Sitzes oder Wohnsitzes oder sonstige Erklärung zum Nachweis über die erlaubte

Berufsausübung (Nr. 3.2 des Angebotes) - Erklärung, ob die gewerberechtlichen

Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt werden (Nr. 4 des

Angebotes) Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Vorlage von

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. bei ausländischen Bietern

des für sie zuständigen Versicherungsträgers - Nachweis zur Eintragung in das Berufs- oder

Handelsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes oder sonstige Erklärung zum Nachweis über die

erlaubte Berufsausübung - Nachweise zu den oben angegebenen Erklärungen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Mit dem Angebot vorzulegen: - Erklärung, ob der Bieter wirtschaftlich in der Lage ist, den Auftrag in dem vorgesehenen Umfang auszuführen (Nr. 4 des Angebotes) -

Angabe, inwieweit sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen in Hinsicht auf seine

wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit bedienen wird einschl. Benennung des/der

Unternehmen(s), dessen/deren Verpflichtungserklärung und Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen. Die Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW werden berücksichtigt (Nr. 6.2 des Angebotes, "Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird", "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen_Eignungsleihe, Information zum Bieter (eForms), Anlage "Eigenerklärung Ausschlussgründe") Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Nachweise zu den oben angegebenen Erklärungen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Mit dem Angebot vorzulegen: - Erklärung, ob der Bieter technisch in der Lage ist, den Auftrag in dem vorgesehenen Umfang auszuführen (Nr. 4 des Angebotes) - Erklärung zur Zugehörigkeit zu einer Branche (Nr. 5.1 des Angebotes) - Ggfs.

Bietergemeinschaftserklärung (Nr. 6.1 des Angebotes, Anlage

"Bietergemeinschaftserklärung", Eigenerklärung zu Ausschlussgründen für jeden Teilnehmer der Bietergemeinschaft) - Angabe, über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird, einschließlich Benennung des/der Unternehmen(s) und dessen/deren Verpflichtungserklärung und Eigenerklärung zu Ausschlussgründen. Die Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW werden berücksichtigt (Nr. 6.2 des Angebotes, "Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird", Anlage "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen_Eignungsleihe, Information zum Bieter (eForms), Anlage "Eigenerklärung Ausschlussgründe") - Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Die Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW werden berücksichtigt (Nr. 6.3 des Angebotes, Anlage "Verzeichnis Nachunternehmerleistungen gem. § 36 VGV"). - Angaben zur Ausführung von Leistungen (mind. 1_) in den letzten bis zu drei abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Los 1, Anlage "Referenzliste") Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Name des/der Nachunternehmer und dessen/deren Verpflichtungserklärung und Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (Anlage "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen_Nachunternehmer", Information zum Bieter (eForms), Anlage "Eigenerklärung Ausschlussgründe") - Nachweis: Bestätigung der Referenzgeber - Nachweise zu den oben angegebenen Erklärungen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstige Nachweise und Erklärungen zum Angebot

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstige Nachweise und Erklärungen, die mit dem Angebot vorzulegen sind: - Erklärung, ob die in der Leistungsbeschreibung genannten Forderungen und Verpflichtungen eingehalten werden (Nr. 4 des Angebotes) - Angabe als bevorzugter Bieter (Nr. 5.2 des Angebotes) - Angabe als ausländisches Unternehmen (Nr. 5.3 des Angebotes) - Detaillierte Fahrzeugbeschreibung - Zu Los 1: * Erläuterung folgender Positionen: 1.1 Motor 1.2 Kupplung und Getriebe 1.3 Achsen und Aufhängung 1.7 Fahrerkabine-außen 1.8 Fahrerhaus-innen 2.1 Aufbau, allgemein 2.1.14 Pneumatisch ausfahrbarer Teleskoplichtmast 2.2 Fahrerraum 2.2.4 Digitales Bediendisplay 2.3 Mannschaftsraum 2.3.4 Fußboden im Mannschaftsraum 2.3.5 Trittstufen Mannschaftsraum 2.3.6 Zusätzliches Staufach mit Klappe 2.4 Dachbeladung 2.5 Feuerlöschkreiselpumpe /Löschmittelbehälter 2.5.12 Digitales Bediendisplay 2.6.12 Dachblende mit LED-

Umfeldbeleuchtung * Beschreibung und Bebilderung oder technische Zeichnungen zu Pos. 2.2.4, 2.3.6 und 2.5.12 * Ausführliche Zeichnungen mit Maßangaben und Bilder zu Pos. 2.3.4 * Detaillierte Beschreibung zu Pos. 2.3.5 und 2.6.12 * Angaben Vertragswerkstatt und Kundendienststandort * Energiebilanz * Angaben zum Garantiezeitraum * Angaben zur Lieferzeit (ab Auftragsdatum) * Angabe zu verwendeten Produkten, u.a. lt. Einzelpositionen 1.1.1 (KW) 2.3.1 (mm) 2.5.10 (Liter) 1.1.2 (Nm) 2.3.3 (mm) 2.6.13 (Ausführung) 1.3.1 (mm) 2.3.16 (KW) 2.6.22 (Typ) 1.4.1 (Typ) 2.3.18 (Typ) 2.7.1-2.7.5 (Typ) 1.4.2 (Typ) 2.10.1 (Gesamthöhe in m, Gesamtlänge in m) 1.5.1 (kg) 2.10.7 (kVA) 1.9.1 (Ah) 2.10.8 (m³/h, kW) 1.9.3 (A) 2.10.9 (Typ) * kundenbezogener Beladeplan zu Pos. 2.9.1 Zu Los 2: * - Angaben zum Garantiezeitraum - Angaben zur Lieferzeit (ab Auftragsdatum) - Angaben zu verwendeten Produkten, u.a. lt. Einzelpositionen 3.20 (mind./l/Min., max./l/Min.) 3.21 (mind./l/Min., max./l/Min.) 3.24 (mind./l/Min., max./l/Min.) 3.45 (Lumen) 3.59 (Typ) 3.74 (Typ) 3.94 (Liter/Min.) Zu Los 3: * Angaben zum Garantiezeitraum * Angaben zur Lieferzeit (ab Auftragsdatum) Zu Los 4: * Angaben zum Garantiezeitraum * Angaben zur Lieferzeit (ab Auftragsdatum) - Erklärung, dass der Bieter die der Aufforderung zur Angebotsabgabe beigefügte "Information wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27.04.2016 - Datenschutz-grundverordnung" (DSGVO) zur Kenntnis genommen und mit der Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einverstanden ist. Personen, deren Daten der Bieter im Rahmen dieses Vergabeverfahrens zur Verfügung stellt, wird der Bieter entsprechend informieren und deren schriftlich Einwilligungserklärung einholen (Nr. 10 des Angebotes). - Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert: Muster, Beschreibungen oder Fotografien der zu liefernden Güter (einschl. Farbmuster), wobei die Echtheit auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers nachzuweisen ist oder Bescheinigungen, die von als zuständig anerkannten Instituten oder amtlichen Stellen für Qualitätskontrolle ausgestellt wurden, mit denen bestätigt wird, dass die durch entsprechende Bezugnahmen genau bezeichneten Güter bestimmten technischen Anforderungen oder Normen entsprechen - Nachweis besonderer Anforderungen an Art, Güte u. Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile durch amtliche Prüfzeugnisse (lt. Leistungsbeschreibung) - Ggfs. Nachweis der Gleichwertigkeit von Produkten (sofern gleichwertige Produkte zugelassen wurden) durch bebildertes Informationsmaterial, technische Beschreibung. - ggfs. Nachweis zu Garantieleistungen, die über die gesetzlichen Garantieleistungen hinausgehen (Lose 1-4) - ggfs. Aufstellung über ergänzende Bemerkungen und bereits im Angebotspreis enthaltene Zusatzleistungen (Lose 1-4) - Information zum Bieter (eForms): Nationale Identifikationsnummer, Größe des Wirtschaftsteilnehmers, Nationalität des Eigentümers für den Bieter und alle Mietglieder der Bietergemeinschaft Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Nachweis besonderer Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile durch amtliche Prüfzeugnisse (lt. Leistungsbeschreibung) - Nachweise zu den oben angegebenen Erklärungen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Nettopreis

Beschreibung: 100 % Nettopreis je Los 1-4

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDMLBQ3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDMLBQ3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDMLBQ3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/10/2024 10:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen und Nachweise richtet sich nach § 56 der Vergabeordnung (VgV)

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/10/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Bünde, Bahnhofstraße 13+15, 32257 Bünde, Raum 237

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter oder ihre Bevollmächtigten sind nicht zugelassen.

Zur Klarstellung: Die Berechnung der Dauer der Bindefrist in Tagen wurde wie folgt vorgenommen: Eröffnungstermin 22.10.2024, 11:00 Uhr zuzüglich 70 Tage = Bindefrist ende am 31.12.2024, 23:59 Uhr.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Sind der/dem/den - Leistungsbeschreibung, - BVB, - ZVB, - VOL/B, - Regelungen zur Umsetzung von Artikel 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022, - TVgG-NRW zu entnehmen. Insbesondere über - Zahlungsfrist 30 Tage, keine Vorauszahlungen (s. Nr. 5 und 7 BVB)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft. Nur bei Eignungsleihe im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Bewerber und das/die benannten Unternehmen haften gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch.

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 135 GWB: Unwirksamkeit (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen. § 160 GWB Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht: (1) Öffentliche

Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnigte geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lauterer Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bünde -Feuerwehr- TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Dräger-Atemschutz

Beschreibung: Lieferung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs - HLF 20 nach DIN EN 1846 in allen Teilen und DIN 14530-27:2011-11 HLF 20 (4 Lose) Los 1: Fahrgestell und Aufbau Los 2: Feuerwehrtechnische Beladung Los 3: Weber-Hydraulik Los 4: Dräger-Atemschutz
Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35110000 Ausrüstung für Brandbekämpfung, Rettung und Sicherheit, 35800000 Persönliche Ausrüstung und Hilfsausrüstung

5.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

Zusätzliche Informationen: Los 1: noch zu benennender Aufbauhersteller innerhalb Europas

Los 2: Aufbauhersteller (Los 1) Los 3: Aufbauhersteller (Los 1) Los 4: Aufbauhersteller (Los 1)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 26 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ergänzende Angaben zu den Ausführungsfristen: * Beginn:

schnellstmöglich Ende: Los 1: schnellstmöglich - spätestens 26 Monate nach Auftragsvergabe

Los 2: schnellstmöglich, in Absprache mit Los 1 Fahrgestell-/Aufbauhersteller
Los 3: schnellstmöglich, in Absprache mit Los 1 Fahrgestell-/Aufbauhersteller
Los 4: schnellstmöglich, in Absprache mit Los 1 Fahrgestell-/Aufbauhersteller * Nebenangebote werden nicht zugelassen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit dem Angebot vorzulegen: - Angaben zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (Nr. 3.1 des Angebotes) - Erklärung zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes oder sonstige Erklärung zum Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (Nr. 3.2 des Angebotes) - Erklärung, ob die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt werden (Nr. 4 des Angebotes) Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Vorlage von Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. bei ausländischen Bietern des für sie zuständigen Versicherungsträgers - Nachweis zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes oder sonstige Erklärung zum Nachweis über die erlaubte Berufsausübung - Nachweise zu den oben angegebenen Erklärungen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Mit dem Angebot vorzulegen: - Erklärung, ob der Bieter wirtschaftlich in der Lage ist, den Auftrag in dem vorgesehenen Umfang auszuführen (Nr. 4 des Angebotes) - Angabe, inwieweit sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen in Hinsicht auf seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit bedienen wird einschl. Benennung des/der Unternehmen(s), dessen/deren Verpflichtungserklärung und Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen. Die Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW werden berücksichtigt (Nr. 6.2 des Angebotes, "Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird", "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen_Eignungsleihe, Information zum Bieter (eForms), Anlage "Eigenerklärung Ausschlussgründe") Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Nachweise zu den oben angegebenen Erklärungen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Mit dem Angebot vorzulegen: - Erklärung, ob der Bieter technisch in der Lage ist, den Auftrag in dem vorgesehenen Umfang auszuführen (Nr. 4 des Angebotes) - Erklärung zur Zugehörigkeit zu einer Branche (Nr. 5.1 des Angebotes) - Ggfs.

Bietergemeinschaftserklärung (Nr. 6.1 des Angebotes, Anlage

"Bietergemeinschaftserklärung", Eigenerklärung zu Ausschlussgründen für jeden Teilnehmer der Bietergemeinschaft) - Angabe, über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter

der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird, einschließlich Benennung des/der Unternehmen(s) und dessen/deren Verpflichtungserklärung und Eigenerklärung zu Ausschlussgründen. Die Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW werden berücksichtigt (Nr. 6.2 des Angebotes, "Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird", Anlage "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen_Eignungsleihe, Information zum Bieter (eForms), Anlage "Eigenerklärung Ausschlussgründe") - Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Die Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW werden berücksichtigt (Nr. 6.3 des Angebotes, Anlage "Verzeichnis Nachunternehmerleistungen gem. § 36 VGV"). - Angaben zur Ausführung von Leistungen (mind. 1_) in den letzten bis zu drei abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Los 1, Anlage "Referenzliste") Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Name des/der Nachunternehmer und dessen/deren Verpflichtungserklärung und Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (Anlage "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen_Nachunternehmer", Information zum Bieter (eForms), Anlage "Eigenerklärung Ausschlussgründe") - Nachweis: Bestätigung der Referenzgeber - Nachweise zu den oben angegebenen Erklärungen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstige Nachweise und Erklärungen zum Angebot

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstige Nachweise und Erklärungen, die mit dem Angebot vorzulegen sind: - Erklärung, ob die in der Leistungsbeschreibung genannten Forderungen und Verpflichtungen eingehalten werden (Nr. 4 des Angebotes) - Angabe als bevorzugter Bieter (Nr. 5.2 des Angebotes) - Angabe als ausländisches Unternehmen (Nr. 5.3 des Angebotes) - Detaillierte Fahrzeugbeschreibung - Zu Los 1: * Erläuterung folgender Positionen: 1.1 Motor 1.2 Kupplung und Getriebe 1.3 Achsen und Aufhängung 1.7 Fahrerkabine-außen 1.8 Fahrerhaus-innen 2.1 Aufbau, allgemein 2.1.14 Pneumatisch ausfahrbarer Teleskoplichtmast 2.2 Fahrerraum 2.2.4 Digitales Bediendisplay 2.3 Mannschaftsraum 2.3.4 Fußboden im Mannschaftsraum 2.3.5 Trittstufen Mannschaftsraum 2.3.6 Zusätzliches Staufach mit Klappe 2.4 Dachbeladung 2.5 Feuerlöschkreiselpumpe /Löschmittelbehälter 2.5.12 Digitales Bediendisplay 2.6.12 Dachblende mit LED-Umfeldbeleuchtung * Beschreibung und Bebilderung oder technische Zeichnungen zu Pos. 2.2.4, 2.3.6 und 2.5.12 * Ausführliche Zeichnungen mit Maßangaben und Bilder zu Pos. 2.3.4 * Detaillierte Beschreibung zu Pos. 2.3.5 und 2.6.12 * Angaben Vertragswerkstatt und Kundendienststandort * Energiebilanz * Angaben zum Garantiezeitraum * Angaben zur Lieferzeit (ab Auftragsdatum) * Angabe zu verwendeten Produkten, u.a. lt. Einzelpositionen 1.1.1 (KW) 2.3.1 (mm) 2.5.10 (Liter) 1.1.2 (Nm) 2.3.3 (mm) 2.6.13 (Ausführung) 1.3.1 (mm) 2.3.16 (KW) 2.6.22 (Typ) 1.4.1 (Typ) 2.3.18 (Typ) 2.7.1-2.7.5 (Typ) 1.4.2 (Typ) 2.10.1 (Gesamthöhe in m, Gesamtlänge in m) 1.5.1 (kg) 2.10.7 (kVA) 1.9.1 (Ah) 2.10.8 (m³/h, kW) 1.9.3 (A) 2.10.9 (Typ) * kundenbezogener Beladeplan zu Pos. 2.9.1 Zu Los 2: * - Angaben zum Garantiezeitraum - Angaben zur Lieferzeit (ab Auftragsdatum) - Angaben zu verwendeten Produkten, u.a. lt. Einzelpositionen 3.20 (mind./l/Min., max./l/Min.) 3.21 (mind./l/Min., max./l/Min.) 3.24 (mind./l/Min., max./l/Min.) 3.45 (Lumen) 3.59 (Typ) 3.74 (Typ) 3.94 (Liter/Min.) Zu Los 3: * Angaben zum Garantiezeitraum * Angaben zur Lieferzeit (ab Auftragsdatum) Zu Los 4: * Angaben zum Garantiezeitraum * Angaben zur Lieferzeit (ab Auftragsdatum) - Erklärung, dass der Bieter die der Aufforderung zur Angebotsabgabe beigefügte "Information wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27.04.2016 - Datenschutz-grundverordnung" (DSGVO) zur Kenntnis genommen und mit der Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen dieses Vergabeverfahrens

einverstanden ist. Personen, deren Daten der Bieter im Rahmen dieses Vergabeverfahrens zur Verfügung stellt, wird der Bieter entsprechend informieren und deren schriftlich Einwilligungserklärung einholen (Nr. 10 des Angebotes). - Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert: Muster, Beschreibungen oder Fotografien der zu liefernden Güter (einschl. Farbmuster), wobei die Echtheit auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers nachzuweisen ist oder Bescheinigungen, die von als zuständig anerkannten Instituten oder amtlichen Stellen für Qualitätskontrolle ausgestellt wurden, mit denen bestätigt wird, dass die durch entsprechende Bezugnahmen genau bezeichneten Güter bestimmten technischen Anforderungen oder Normen entsprechen - Nachweis besonderer Anforderungen an Art, Güte u. Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile durch amtliche Prüfzeugnisse (lt. Leistungsbeschreibung) - Ggfs. Nachweis der Gleichwertigkeit von Produkten (sofern gleichwertige Produkte zugelassen wurden) durch bebildertes Informationsmaterial, technische Beschreibung. - ggfs. Nachweis zu Garantieleistungen, die über die gesetzlichen Garantieleistungen hinausgehen (Lose 1-4) - ggfs. Aufstellung über ergänzende Bemerkungen und bereits im Angebotspreis enthaltene Zusatzleistungen (Lose 1-4) - Information zum Bieter (eForms): Nationale Identifikationsnummer, Größe des Wirtschaftsteilnehmers, Nationalität des Eigentümers für den Bieter und alle Mietglieder der Bietergemeinschaft Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Nachweis besonderer Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile durch amtliche Prüfzeugnisse (lt. Leistungsbeschreibung) - Nachweise zu den oben angegebenen Erklärungen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Nettopreis

Beschreibung: 100 % Nettopreis je Los 1-4

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDMLBQ3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDMLBQ3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDMLBQ3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/10/2024 10:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen und Nachweise richtet sich nach § 56 der Vergabeordnung (VgV)

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/10/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Bünde, Bahnhofstraße 13+15, 32257 Bünde, Raum 237

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter oder ihre Bevollmächtigten sind nicht zugelassen.

Zur Klarstellung: Die Berechnung der Dauer der Bindefrist in Tagen wurde wie folgt

vorgenommen: Eröffnungstermin 22.10.2024, 11:00 Uhr zuzüglich 70 Tage = Bindefrist ende am 31.12.2024, 23:59 Uhr.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Sind der/dem/den - Leistungsbeschreibung, - BVB, - ZVB, - VOL/B, - Regelungen zur Umsetzung von Artikel 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022, - TVgG-NRW zu entnehmen. Insbesondere über - Zahlungsfrist 30 Tage, keine Vorauszahlungen (s. Nr. 5 und 7 BVB)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft. Nur bei Eignungsleihe im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Bewerber und das/die benannten Unternehmen haften gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch.

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 135 GWB: Unwirksamkeit (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. (3) Die

Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen. § 160 GWB Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht: (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnete geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lauterer Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bünde -Feuerwehr-

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bünde -Feuerwehr-

Registrierungsnummer: 057580004004-31001-91

Postanschrift: Dünner Straße 20

Stadt: Bünde

Postleitzahl: 32257

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle

E-Mail: ZVS@buende.de

Telefon: +49 5223161-327

Fax: +49 5223161-6351

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251-4115307

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7316285a-25a0-4cd6-b12f-aba21be97d88 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/09/2024 11:25:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 555624-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 180/2024

Datum der Veröffentlichung: 16/09/2024